

3.

Eine Vogelperspective.

Am andern Morgen mit Tagesanbruch stieß ein kleiner Dampfer, der Goldfisch, mit einer Anzahl von Passagieren vom sogenannten langen Werft*) von San Francisco ab.

Es war ein etwas langjames Boot und hatte deshalb die frühe Abfahrtsstunde gewählt, den anderen Fahrzeugen die eiligsten Passagiere vorweg zu nehmen. Daß sie angeführt waren, merkten diese dann gewöhnlich erst, wenn sie von dem nächstfolgenden unterwegs überholt wurden. Kaum räumte es den Platz, als der nach Stockton am San Joaquin bestimmte Dampfer the golden gate dort anlangte und mit rauchenden Schornsteinen seine Glocke läutete.

Ein hagerer langer Mann, der ein ziemlich schweres Gewicht unter seinem fadenscheinigen Mantel zu tragen schien, kam mit raschen Schritten das Werft entlang, blieb an der Planke des für den San Joaquin bestimmten Dampfers eine Weile stehen, um forschend das lange schmale Werft zurückzuschauen, und ging dann eilig an Bord. Wenige Minuten später läutete die letzte Glocke, und das Boot wollte eben abstoßen, als ein kleiner Trupp Deutscher nach dem Werft heruntergerannt kam und schon von Weitem mit den Tüchern winkte und schrie und Zeichen gab, noch an Bord genommen zu werden.

*) Ein auf starken Pfählen eingerammter, vielleicht fünfzehn Schritt breiter und schon damals über eine halbe englische Meile langer Bohlenweg, der sich in die Bai hinausdehnte und dazu diente, derartigen Fahrzeugen zu gestatten, unmittelbar am Lande ihre Waaren zu löschen.